

1K PUR-Schnellgrundierung

PALLMANN P104

1K-Reaktionsharzgrundierung für Parkett- und Bodenbelagsarbeiten

PRODUKTBESCHREIBUNG:

PALLMANN P104 überzeugt durch einen weitläufigen Einsatzbereich. Bindemittel: Feuchtigkeitshärtende, modifizierte Polyurethan-Prepolymere.

ANWENDUNGSBEREICH:

PALLMANN P104 ist eine gebrauchsfertige und schnelle 1K Polyurethangrundierung für den Innenbereich.

Als Sperrgrundierung:

- ▶ auf unbeheizten Zementestrichen oder Beton bis zu einer Restfeuchte von 4 CM-% (auf beheizten Konstruktionen bis 2,5 CM-%) mit 2 - 3 Auftragsschichten

Als Systemgrundierung:

- ▶ vor der Direktverklebung mit PALLMANN Reaktionsharzklebstoffen

Als Verfestigungsgrundierung:

- ▶ auf labilen, porösen oder rissigen Untergründen

Als Haftgrundierung:

- ▶ auf dichten oder offenporigen Altuntergründen mit Klebstoff- oder Spachtelmassenresten (z.B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen-, oder Sulfitablaugeklebstoffe)
- ▶ auf feuchteempfindlichen Untergründen (z.B. auf Span- und OSB-Platten, Gips-Trockenestrichelementen)
- ▶ auf neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ in Verbindung mit UZIN PE 280 vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatpachtelmassen
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Sehr gutes Eindringvermögen
- ▶ Leicht aufwalzbar / spachtelbar
- ▶ Absperrung bis 4 CM-% / 98 % r. F. (KRL) (nach TKB-Methode)
- ▶ Giscod RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	6 und 12 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate
Verbrauch:	ca. 80 - 150 g/m ² pro Schicht*
Verarbeitungsklima:	mind. 15° C am Boden
Aushärtezeit:	siehe Tabelle

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zementestriche müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden.

Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Die aufgetragene Grundierung gut durchhärten lassen.

Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden.
2. **Vor der Direktverklebung mit PALLMANN-Reaktionsharzklebstoffen** auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen wird die Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle (Art.nr: 9394) oder einer Federspachtel aufgetragen. Die nachfolgende Parkettverklebung muss innerhalb von 72 Stunden erfolgen, andernfalls Oberfläche zwischenschleifen und absaugen. **Zur Verfestigung** von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen Untergründen wird PALLMANN P104 mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle 1 - 2 Mal dünn, zu einem nicht schäumenden Film, aufgetragen. **Als Sperrgrundierung gegen Restfeuchte** ist ein 2-maliger Auftrag mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle notwendig. Die zweite Schicht nach Begehrbarkeit (ca. 1 Stunde) auftragen und mindestens eine Stunde trocknen lassen. **Bei nachfolgender Spachtelung** vor Bodenbelagsarbeiten muss auf die ausgehärtete Grundierung UZIN PE 280 aufgetragen werden. Nach ca. einer Stunde kann gespachtelt werden. Im Falle einer Abdichtung gegen Restfeuchte ist auch hier ein zweimaliger Auftrag von P104 notwendig.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

ANWENDUNGSTABELLE / AUSHÄRTEZEITEN:

Untergrund	Aushärtezeiten pro Schicht	Verbrauch
Vor der Direktverklebung mit PALLMANN PUR-/MSP-/STP-Klebstoffen	mind. 1 Stunde*	ca. 80 – 150 g/m²
Auf Gussasphaltestrichen, vor der Direktverklebung mit P5/P6/P9	mind. 12 Stunden*	ca. 80 – 150 g/m²
Als Feuchtesperre bis zu 4 CM-%	Erste Schicht: ca. 1 Stunde* Zweite Schicht: ca. 1 Stunde*	ca. 250 – 300 g/m²

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, Bodentemperatur mindestens 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Topf-, Einlege- und Abbindezeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Bei stark saugfähigen Untergründen, bei Absperrung von Gerüchen aus Estrichen /Altuntergründen oder bei Absperrung von Feuchtigkeit bis 4 CM-% ist generell ein 2-maliger Auftrag notwendig. Ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 Teil 4.
- ▶ Die nachfolgende Direktklebung mit UZIN-Reaktionsharzklebstoffen muss innerhalb von 72 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung erfolgen.
- ▶ Bei erdreichberührten Estrichkonstruktionen, Betonsohlen oder Zementestrichen über 4 CM-% sind Epoxidharzgrundierungen wie UZIN PE 460 oder PE 480 abgesandet einzusetzen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelagsverlegung, sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, OE, SIA).
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18365 (Bodenbelagsarbeiten), Ö-Norm B 2236, DIN 18356 (Parkett- und Holzpflasterarbeiten), Ö-Norm B 2218, DIN 18195 (Bauwerksabdichtungen), TKB-Merkblatt 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten) 04/2015, BEB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen) 03/2014.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.